



**1. Oberpfälzer MehrGenerationenWohnen  
Burgweinting  
Kirchfeldallee 59 / Minervastraße 1  
93055 Regensburg**

**Segnung**  
am 14. Juli 2009 durch H. Herrn Domdekan Prälat Robert Hüttner  
und H. Herrn Pfarrer Franz Ferstl

**Bauherr:**  
Katholisches Wohnungsbau- und Siedlungswerk der  
Diözese Regensburg GmbH  
Großprüfening 7  
93049 Regensburg  
www.kws-regensburg.de

**Konzeptentwicklung:**  
Verein für generationenübergreifendes Wohnen e. V.  
www.generationenwohnprojekt-regensburg.de

**Planung und Bauleitung:**  
Peithner Architekten, Regensburg

**Planung der Haustechnik:**  
Ingenieurbüro ICC, Cham

**Tragwerksplanung:**  
Ingenieurbüro Zott, Regensburg

**Elektroplanung:**  
Ingenieurbüro Butz, Hausmann & Hiller GmbH, Wernberg-Köblitz

**Größe:**  
32 Mietwohnungen mit Gemeinschaftshaus, Gästearpartment und  
Tiefgarage

**Gesamtwohnungsmenge:**  
2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit jeweils ca. 50 bis 90 m<sup>2</sup>

**Wohnfläche:**  
ca. 2.100 m<sup>2</sup>

**Bautechnische Besonderheiten:**  
barrierefreies Niedrigenergiehaus (KfW-40-Standard) mit Solaranlage  
und Holzpelletheizung

**Bauzeit:**  
Oktober 2007 bis Februar 2009

**Gesamtkosten:**  
ca. 6 Mio. €,  
teilweise gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern

**Haus ALLMEIND**

Im Zuge eines Wettbewerbs wurde nach einem geeigneten Namen für das MehrGenerationenWohnen gesucht. Aus rund 70 Einsendungen wählte die Jury nach ausführlicher Abwägung der Argumente den Namensvorschlag von Manfred Röhrl aus. Der Name ALLMEIND setzt sich aus Buchstaben und Silben des Slogans „alle miteinander“ zusammen. Dem niederdeutschen Wortsprung nach bedeutet „Allmeind“ soviel wie „gemeinschaftliches Eigentum“. Der Name ist also Programm, da über das MehrGenerationenWohnen ein generationenübergreifendes Miteinander gefördert wird.



**1. Oberpfälzer MehrGenerationenWohnen**



**Neubau von 32 Mietwohnungen  
mit Gemeinschaftshaus  
an der Kirchfeldallee  
in Regensburg-Burgweinting**

**ALLMEIND  
AN ER**





### Energieeffizient und barrierefrei

In Zusammenarbeit mit dem Verein für generationenübergreifendes Wohnen e. V. hat das Katholische Wohnungsba- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg (KWS) an der Kirchfeldallee in Regensburg-Burgweinting das 1. Oberpfälzer MehrGenerationenWohnen geschaffen.

Auf einem rund 3.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück im Baugebiet „Am Auerbach II“ wurde von Oktober 2007 bis Februar 2009 eine energieeffiziente und barrierefreie Mietwohnanlage errichtet, die mit regenerativen Energien beheizt wird.



### Sozial ausgewogen

Das L-förmige Wohngebäude besteht aus 32 Wohneinheiten einschließlich Gästeparlament, die zwischen 47,70 und 93,73 m<sup>2</sup> groß sind und zwei bis vier Zimmer haben. Ebenso gehören ein großzügig gestaltetes Gemeinschaftshaus, ein Garten sowie eine Tiefgarage zur Anlage.

Um das MehrGenerationenWohnen allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen, wurden neun Wohnungen durch Mittel des Freistaats Bayern gefördert. Die einkommensabhängige Miete liegt hier zwischen 4,75 und 5,75 €.



### Innovatives Konzept

Das inhaltliche Konzept für das MehrGenerationenWohnen wurde vom Verein für generationenübergreifendes Wohnen e. V. entwickelt. Personen aller Altersklassen sollen unter einem Dach miteinander leben, sich gegenseitig unterstützen und helfen. Neben ausreichendem Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten bietet die Wohnanlage zugleich genügend Rückzugsmöglichkeiten für ein eigenständiges Privatleben.

Der Gemeinschaftsgedanke findet sich auch vielfach in der Architektur wieder. So sind beispielsweise alle Mietwohnungen über verglaste Laubengänge erreichbar, wodurch eine nachbarschaftliche Kommunikation gefördert werden soll. Für Veranstaltungen und Feste steht den Mieterinnen und Mietern ein eigenes Gemeinschaftshaus inmitten des ebenfalls für die gemeinschaftliche Nutzung vorgesehene Gartens zur Verfügung.